

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 29.03.2018

Eingang Amt: 19.03.2018

I 2/st

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 23 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 13.03.2018

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.45 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Dr. Seeger, Jörg

WB Vogel, Jürgen – zugleich Protokollführer

GV Maßmann, Dieter für GV Hübner, Julia

GV Wulf, Bernhard

GV Clasen, Günter

WB Ahrens-Busack, Silke

WB Kallinich, Werner

WB Kracht, Michael

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Wisch, Reimer

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Herr Müller, Jens (zu TOP 6)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Erweiterung der Tempo 30 km/h-Zone in der Gemeindestraße „Ton Vossberg“
06. Unser Bus; Ringbus für Henstedt-Ulzburg; Dörpsmobil SH
07. Sanierung Regenwasserkanal „Etzberg“
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Deutsche Glasfaser geht in die Bauphase. Hausbegehungen werden stattfinden. Am 04.04.2018 findet ein Bauinformationsabend für Kisdorf, in der „Zentrale“, statt. Die Anschlüsse werden durch ein Tiefbohrverfahren an die Häuser gelegt.
- Radwege werden nach wie vor vom Land gebaut. Die Notwendigkeit muss nachgewiesen werden und die Eigentumsverhältnisse müssen vorab geklärt sein.
- Die Baum Pflegemaßnahmen werden wie beschlossen vergeben.
- Am 27.02.2018 hat der Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg stattgefunden. Entwicklungsprojekte der Gemeinden wurden von den Bürgermeistern Stefan Bauer und Reimer Wisch vorgestellt. An einem ortsübergreifenden Verkehrskonzept soll gearbeitet werden. Mehr und besserer Informationsfluss zwischen den Gemeinden sollte erfolgen. Bessere Anbindung an den ÖPNV, Taktung wurde erörtert.
- Am 27.02.2018 hat eine Besprechung auf dem Amt zwecks Kanalsanierung „Etzberg“ stattgefunden. Teilnehmer waren Frau Nenz, Frau Haecks, WZV und der Vorsitzende des Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz
- Eine Einwohnerversammlung, mit guter Beteiligung der Kisdorfer Bürgerschaft, fand am 01.02.2018 statt. Ein Thema war die Straßenbaubeitragssatzung.
- Am 17.02.2018 findet die Aktion „Saubere Landschaft“ statt. Um 13.00o Uhr ist Treffen an den bekannten Punkten, Bauhof Kisdorf und an der Buskehre im Kisdorferwohld. Der Bürgermeister hatte dazu eine Einladung zum Mitmachen veröffentlicht. Der angefallene Sammelumfang soll anschließend LET`S UP CLEAN EUROPE online gemeldet werden.
- Es wurden sehr gute Luftbilder vom Helikopter aus durch die Firma Luftbildervertrieb Günter Koppe erstellt. Diese werden angeboten in der Größe 40 x 60 cm mit Rahmen für 350,00 € inkl. MwSt.
- Bürgerinformation über Ausbau „Etzberg“ findet im zeitigen Frühjahr statt. Die Anwohner werden vom Amt angeschrieben.
- Am 14.03.2018 findet ein Klärungsgespräch mit einzelnen Anwohnern in der Stichstraße „Etzberg“ statt. Schmutz- und Regenwasserleitungen liegen teilweise auf Privatgrundstücken. Versäumnisse aus der Vergangenheit sollen geklärt werden.

Bürgermeister:

- In der Straße Lehmkuhlen befinden sich Risse im neuen Straßenbelag, es wird eine Prüfung durch das Amt erfolgen (Gewährleistung)
- Die optische Fahrbahnverengung Segeberger Straße ist einseitig beschädigt; wird vom Bauhof in-stand gesetzt.
- Bei Straßenschäden auf Kreisstraßen sollte das Amt informiert werden, dies gibt die Meldung dann weiter an den WZV.

- Frostschäden an Gemeindestraßen werden im Frühjahr durch den Bauhof beseitigt.
- Am 15.03.2018 findet im Amt eine Baubesprechung mit der Deutschen Glasfaser statt.
- Es erfolgt eine Bezuschussung beim Bau von Radwegen durch den Kreis Segeberg.
- Ein Winterdienst für Radwege wird grundsätzlich nicht vom Kreis Segeberg durchgeführt. Teilweise führt der Bauhof Kisdorf den Winterdienst aus.
- Beim Treffen Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit wurde vom Bürgermeister reklamiert, dass Seitens Henstedt-Ulzburg keine Absprachen mit Kisdorf erfolgen.
- In Heide findet ein Seminar „Bürgerbeteiligung bei der Dorfentwicklung“ statt; Interessierte können beim Bürgermeister Termin und Kosten erfragen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

WB Kallinich, Werner: In der Straße „Achter de Höft“ sind mehrere Gullydeckel abgesackt, es sollte eine Meldung an den WZV erfolgen.

GV Dr. Seeger, Jörg: Wurde der Antrag Tempo 30 km/h vom Amt schon an den Kreis weitergegeben?
Antwort: Der Vorsitzende fragt beim Amt nach.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten:

- Baumschnittarbeiten müssen lt. Bundesnaturschutzgesetz bis zum 28.02. eines Jahres abgeschlossen sein.
- In der Winsener Straße wurden zwei Kirschbäume vom Anwohner beschnitten. Die Bäume sind allgemein geschädigt und nicht als Straßenbäume geeignet.
- Ablagerung im Doppelknick an der Kaltenkirchener Straße ist immer noch nicht entfernt. Amt muss den Anwohner erneut anschreiben und eine Frist setzen. Die Einhaltung der Frist sollte vom Amt auch kontrolliert werden.
- Die Regenrückhaltebecken wurden vom WZV freigeschnitten.
- Linden am Tennisplatz haben viel Totholz in den Kronen. Drei Bäume haben Schäden im Stamm, es muss überprüft werden, ob sie ersetzt werden müssen.
- Baumkataster muss nach erfolgten Schnitt oder Behandlungen von Bäumen fortgeschrieben werden.
- Knickwall an der Straße „Ton Vossbarg“ beschädigt. Untere Naturschutzbehörde hat mit Anwohner ein Konzept zur Instandsetzung erstellt.
- Zum wiederholten Mal wird angeführt, dass das Haltestellenschild im „Sengel – Ecke Achter de Höft“ vom Anlieger freigeschnitten werden muss. Das Amt sollte den Anlieger anschreiben und eine Frist setzen und dies kontrollieren.

TOP 5: Erweiterung der Tempo 30 km/h-Zone in der Gemeindestraße „Ton Vossbarg“

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz beschließt, die Straße „Ton Vossbarg“ in die 30 km/h-Zone mit aufzunehmen und zu beauftragen, eine entsprechende Anordnung zur Beschilderung vorzunehmen.

Abstimmung:

(9:0:0)

TOP 6: Unser Bus; Ringbus für Henstedt-Ulzburg; Dörpsmobil SHG

- Herr Jens Müller erläutert das Ringbuskonzept Henstedt-Ulzburg. Vortrag wird im Ausschuss diskutiert. Aufwand Buskosten zurzeit für Henstedt-Ulzburg ca. 100.000,00 €. Für die Durchführung Ringbus würden die Kosten ca. 900.000,00 € für 4 Busse betragen. Bürger sollten durch eine freiwillige Abgabe das Konzept mitfinanzieren. Kosten ca. 10,00 € pro Monat und Familie.
- Weitere Schritte zur Durchführung: Detaillierte Planungen erforderlich. Wird nochmals als Antrag auf die Tagesordnung des Umwelt- und Planungsausschusses Henstedt-Ulzburg gesetzt, um weitere Planungen zu erreichen.
- Dörpsmobil SH in der Gemeinde: Möglichkeit/ Bedarf für Kisdorf zurzeit nicht gegeben.

TOP 7: Sanierung Regenwasserkanal „Etzberg“

Die Gemeinde Kisdorf möchte in diesem Jahr den I. Bauabschnitt für die Erneuerung der Straße „Etzberg“ von der Einmündung „Grootredder“ bis zur Einmündung „Schmiedeberg“ durchführen. Der II. Bauabschnitt von der Einmündung „Schmiedeberg“ bis zur Straße „An de Loh“ soll dann im kommenden Jahr erneuert werden. Im Vorwege der Erneuerung durch die Gemeinde sollen im Bereich des Etzberges die Schmutz- und Regenwasserleitungen vom WZV saniert werden. Der WZV arbeitet in dieser Maßnahme mit dem Wasser- und Verkehrskontor aus Neumünster zusammen. Das Büro hat eine Kostenschätzung vorgelegt. Die Kosten für den Bereich der Straßenentwässerung sind von der Gemeinde Kisdorf zu tragen.

Die vom Wasser- und Verkehrskontor ermittelten Kosten wurden wie folgt vorgestellt:

Etzberg Regenwasserkanal Sanierung im öffentlichen Bereich	€ 45.030,00 geschlossen/Inliner
	€ 51.990,00 offener Tiefbau
Baukosten netto	€ 97.020,00
+ Ingenieurkosten, rd. 14,6%	€ 14.164,92
Gesamtkosten netto	€ 111.184,92
+ 19% MwSt.	€ 21.125,13
Gesamtkosten brutto	€ 132.310,05

Im Rahmen der Haushaltsplanung sind die Mittel dafür bei der Kostenstelle 03/5.4.1.10/3005.785200 mit bereitgestellt worden. Mit dem WZV soll eine Vereinbarung über die Übernahme der Kosten seitens der Gemeinde getroffen werden. Die Auszahlung wird nach Rechnungstellung durch den WZV erfolgen, sämtliche Kosten werden von dort nachgewiesen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz empfiehlt der Gemeindevertretung die Kostenbeteiligung an der Durchführung der Baumaßnahme Erneuerung der Regenwasserleitungen und Straßeneinläufe im Bereich der Straße „Etzberg“ in Höhe der zzt. geschätzten Kosten von € 132.310,05 zu beschließen. Der Bürgermeister soll ermächtigt werden, eine entsprechende Kostenvereinbarung mit dem WZV abzuschließen. Haushaltsmittel stehen bei der Kostenstelle 03/5.4.1.10/3005.785200 zur Verfügung.

(8:0:1(FDP))

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Schöppach, Klaus: Knick in der Straße „Ton Vossbarg“, wie sind die Vorgaben?

Antwort Naturschutzbeauftragter: Klärung liegt bei der unteren Naturschutzbehörde.

Gez.: Jürgen Vogel
Protokollführer